



Schadenanzeige zur Leitungswasserversicherung

Versicherungsnehmer

Schadennummer

Versicherungsnummer

Telefonnummer (tagsüber)

Mobiltelefon-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen Ihre Auskunfts- und Aufklärungsobligationen. Einzelheiten hierzu und zu den Folgen einer Verletzung dieser Obliegenheiten finden Sie gesondert am Ende dieser Schadenanzeige.

Wie hoch schätzen Sie den eingetretenen Schaden?

- bis 1.100 EUR über 2.500 EUR
 bis 2.500 EUR über 10.000 EUR

Wann ereignete sich der Schaden?

Datum (Tag, Monat, Jahr)

Zeit (Std./Min.)

Entdeckt am

Datum (Tag, Monat, Jahr)

Zeit (Std./Min.)

Wo genau ereignete sich der Schaden?

Straße, Haus-Nr. Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus eigene/fremde Wohnung Geschäft

PLZ, Wohnort

Bei Hausratschäden: Wohnfläche (m²)

Bei Schäden außerhalb von Wohn und Geschäftsräumen:

Hausboden Waschküche Garage

Der Versicherungsnehmer ist Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter Pächter

Name und Anschrift des Gebäudeeigentümers

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

Die Räume waren bewohnt/benutzt ja nicht benutzt seit dem _____

Polizeilich aufgenommen? ja nein Anschrift der Dienststelle und Tagebuch-Nr.:

Weitere Versicherungsverträge, die für diesen Schadensfall ebenfalls Deckung gewähren, bestehen ja nein

Versicherungsnehmer

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnummer

Art der Versicherung

Schadenhergang

Bitte schildern Sie uns den Hergang mit der mutmaßlichen Ursache des Schadensfalles möglichst ausführlich. Falls notwendig, bitte eine Skizze auf gesondertem Blatt fertigen.

Leitungswasserschaden

Aus welchem Rohrsystem ist das Wasser ausgetreten? Kaltwasser Heizung Sonstige
 Warmwasser Abwasser

Ursachen des Wasseraustritts? Rohrbruch durch Frost durch Korrosion Sonstige
 Wo befindet sich die Bruch- oder Froststelle? außerhalb des Gebäudes außerhalb des Grundstücks
 innerhalb des Gebäudes innerhalb des Grundstücks

Bei Geschäfts-Inhalt:

Wie waren die vom Schaden betroffenen Sachen gelagert? auf Fußboden Abstand vom Fußboden: _____ cm
 sonstige Lagerung

Schaden-Nr.:

Bei Schäden am Bodenbelag: Art des Belages? lose ganzflächig fest verklebt
Wurde der Belag vom Versicherungsnehmer angeschafft? ja nein
Auf welchem Unterboden liegt er? Estrich Holzdielen Parkett PVC Sonstiges

Bei Schäden an Waschbecken, Badewannen und sonstigen Installationen: Welche Installationen wurden beschädigt?

Schadenursache

Wurden Installationen vom Versicherungsnehmer angeschafft? ja nein

Bei Schäden am Gebäude bzw. an Räumen: Letzte Renovierung vor dem Schaden? _____

Bei Hausratschäden, wenn Versicherungsnehmer Mieter ist:

Wo besteht für den Hauseigentümer eine Gebäudeleitungswasserversicherung (Name, Anschrift, Vertrags-Nr.)?

Bei Gebäudeversicherung, wenn vermietete Wohnung/en beschädigt ist/sind:

Wo hat/haben der/die Mieter die jeweilige Hausratversicherung (Name, Anschrift, Vertrags-Nr.)?

Angaben zur Schadenhöhe (falls notwendig, gesondertes Blatt beifügen)

Genauere Bezeichnung der Gegenstände etc. (fremdes Eigentum, das sich in Gewahrsam des Versicherungsnehmers befindet, bitte gesondert auflisten)	Eigentumsverhältnisse F = fremd E = eigen	Anzahl	Art und Umfang des Schadens (z. B. zerstört, beschädigt, entwendet, abhanden gekommen usw.)	Anschaffungsdatum	Anschaffungspreis EUR	Wert vor dem Schaden EUR	Restwert der beschädigten Sachen EUR	Voraussichtliche Reparaturkosten EUR

Gebäude Bezeichnung der beschädigten Räume (z.B. Küche, Wohnzimmer, Flur usw.)	Stockwerk	Datum der letzten Instandsetzung	Beschädigung an Decken m ²	Beschädigung an Wänden mit Anstrich m ²	Beschädigung an Wänden mit Tapete m ²	Fußböden m ²	Beschädigungen an Installationen und sonstigem		Voraussichtliche Reparaturkosten EUR
							Art der beschädigten Sachen	Schadenumfang Stück m	

Bei Schadenverursachung durch einen Dritten

Name, Vorname, Beruf, Alter

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

Haftpflichtversichert bei (Versicherungsgesellschaft, Versicherungs-Nr.)

Zahlung soll erfolgen an

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

IBAN

BIC

Geldinstitut, PLZ, Ort

Ist der Versicherungsnehmer vorsteuerabzugsberechtigt? ja nein

Sonstige Bemerkungen

Belege zum Nachweis des Schadens sind beigelegt

werden nachgereicht

sind nicht mehr vorhanden

Folgen bei Verletzung von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Für die Richtigkeit übernehme ich die alleinige Verantwortung, auch wenn eine andere Person die Angaben für mich niedergeschrieben hat.

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

Datum

Unterschrift des Verursachers (sofern nicht VN)